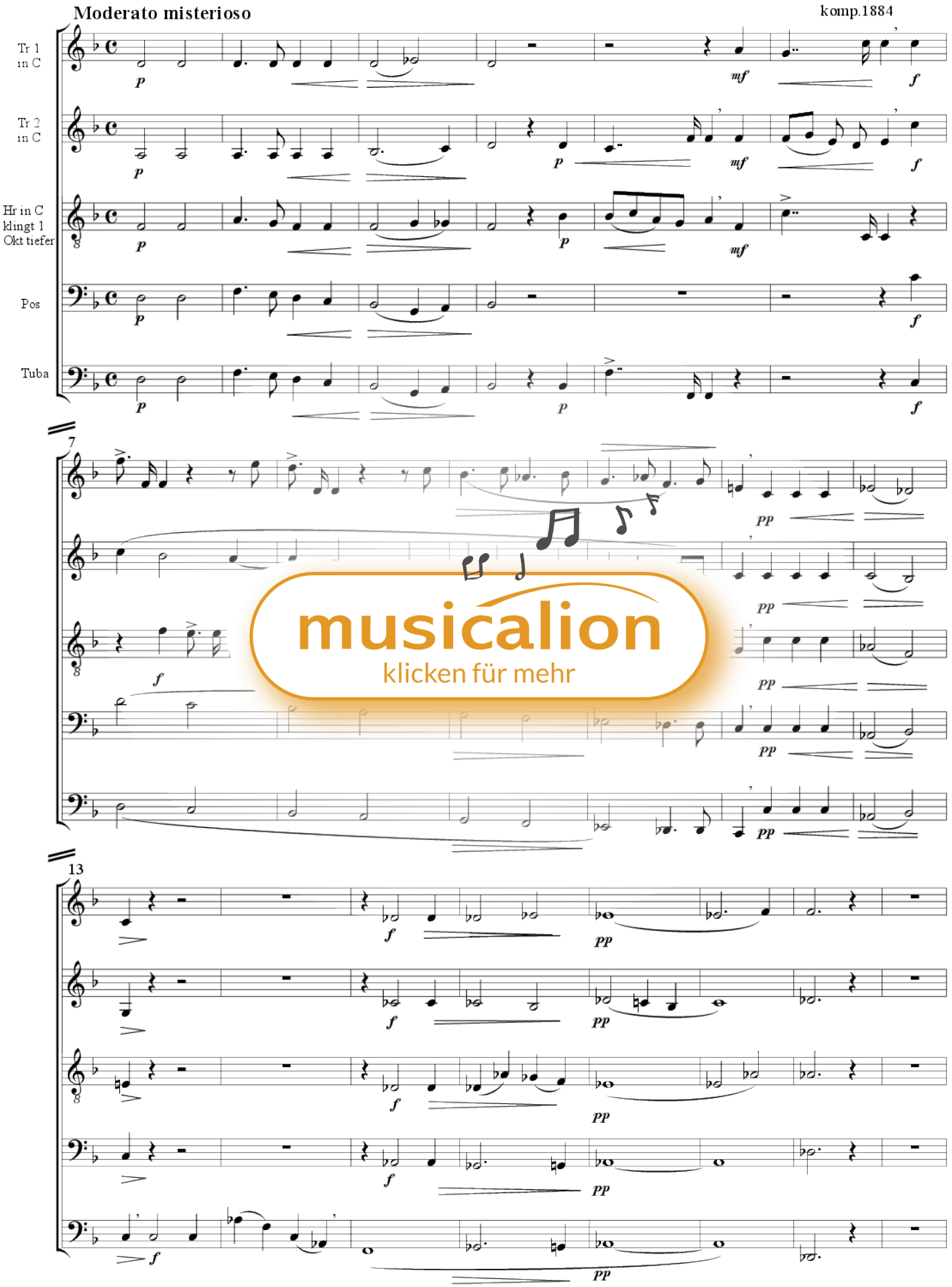
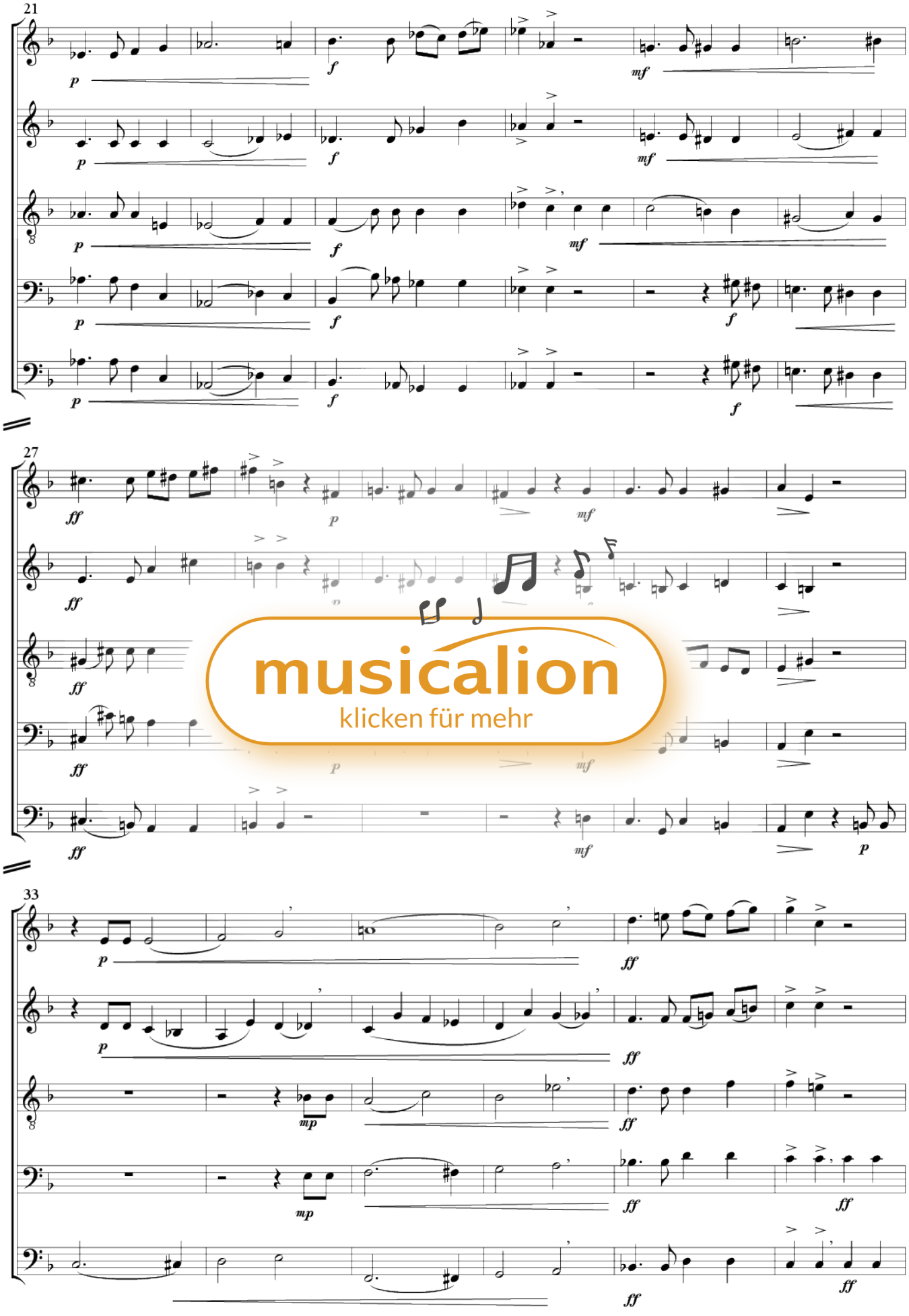
Christus factus est

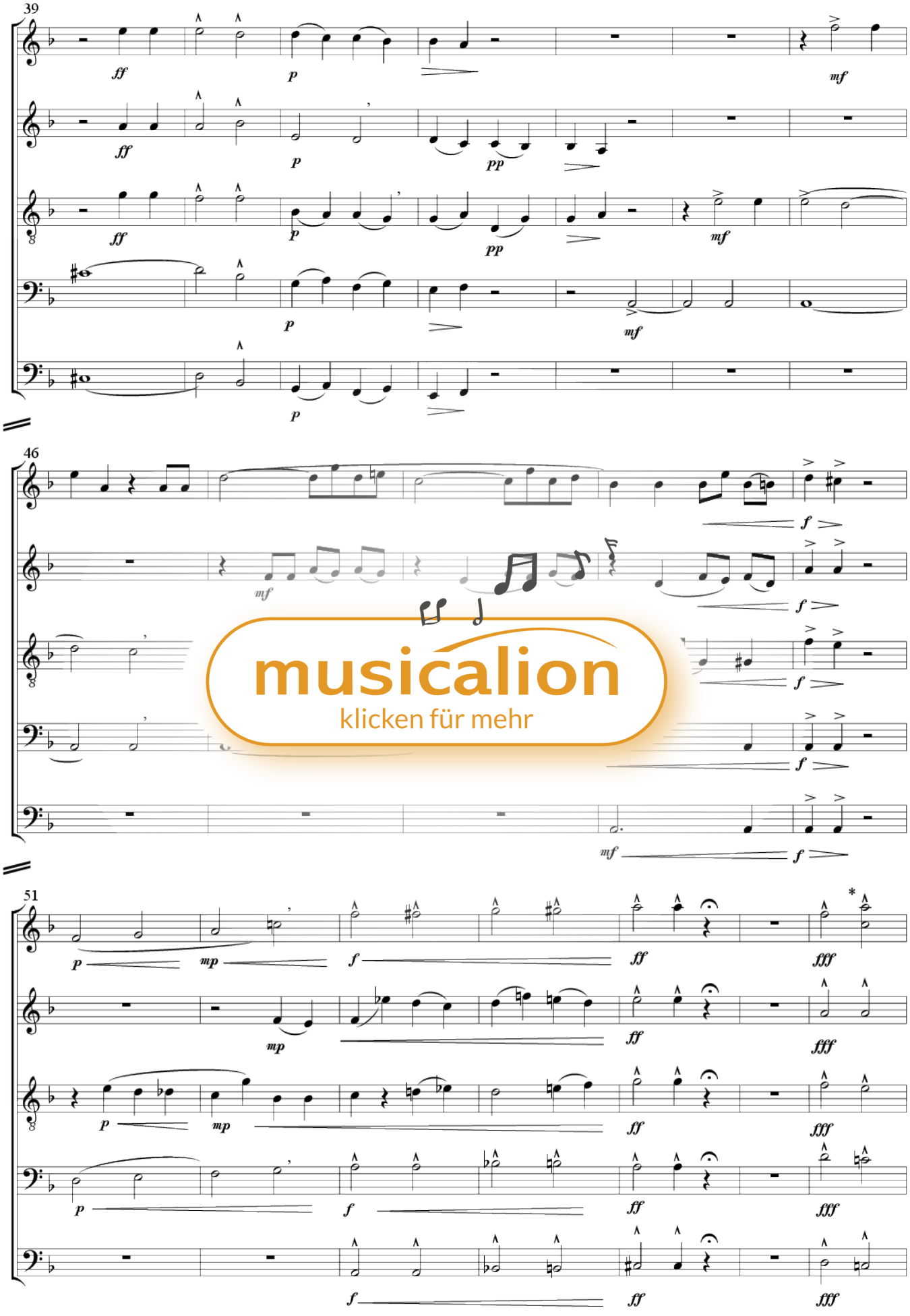
Graduale, für Blechbläserquintett arrangiert von Klaus Tewes

Anton Bruckner, 1824 - 1896
komp.1884

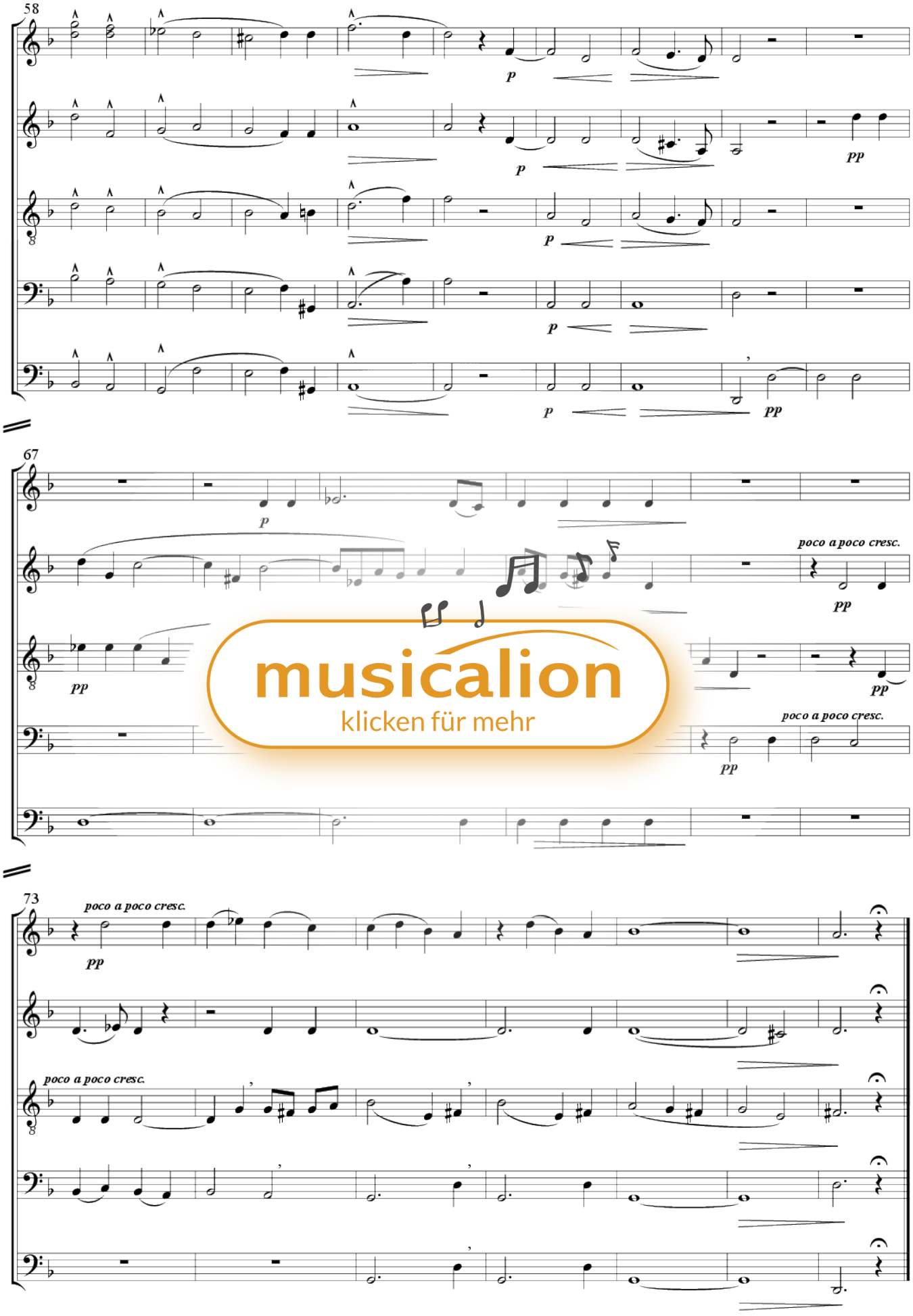


musicalion
klicken für mehr


21
27
33
musicalion
klicken für mehr



musicalion
klicken für mehr



musicalion
klicken für mehr

* nach Möglichkeit die oberen Töne spielen

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: Christus factus est

Komponist: Anton Bruckner

Epoche: Romantik

Thema: Ostern / Passionszeit, Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Kammermusikwerke

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Kammermusik nur Bläser

Arrangement: Trompete C 2+[HnC+PosC+Tb]

Instrumentierung: *Trompete = Trp Pitch C(2),*Horn = Hn Pitch C(1),Posaune = Pos Pitch C(1),Tuba = Tb(1)

Bruckner schrieb „Christus factus est“ 1884. Der Text ist aus dem Philipperbrief des Paulus (2,8-9: Christus ward für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze…) und gehörte gehörte als Graduale (Gesang nach der Lesung) zum Gründonnerstag, heute nach der Liturgiereform zum Palmsonntag (nach der zweiten Lesung), in die Karfreitagsliturgie und zum Fest „Kreuzerhöhung“.
Meine Bearbeitung für Blechbläser hat häufig Verdopplungen (im Einklang oder in der Oktave) zwischen Posaune und Tuba. Diese sind zu sehen wie die Pedalkoppel bei der Orgel (Bruckner war selbst Organist und dachte bei vielen Kompositionen wie ein solcher). Die Trompetenparts sind sowohl als C-Stimme wie auch als B-Stimme beigefügt.